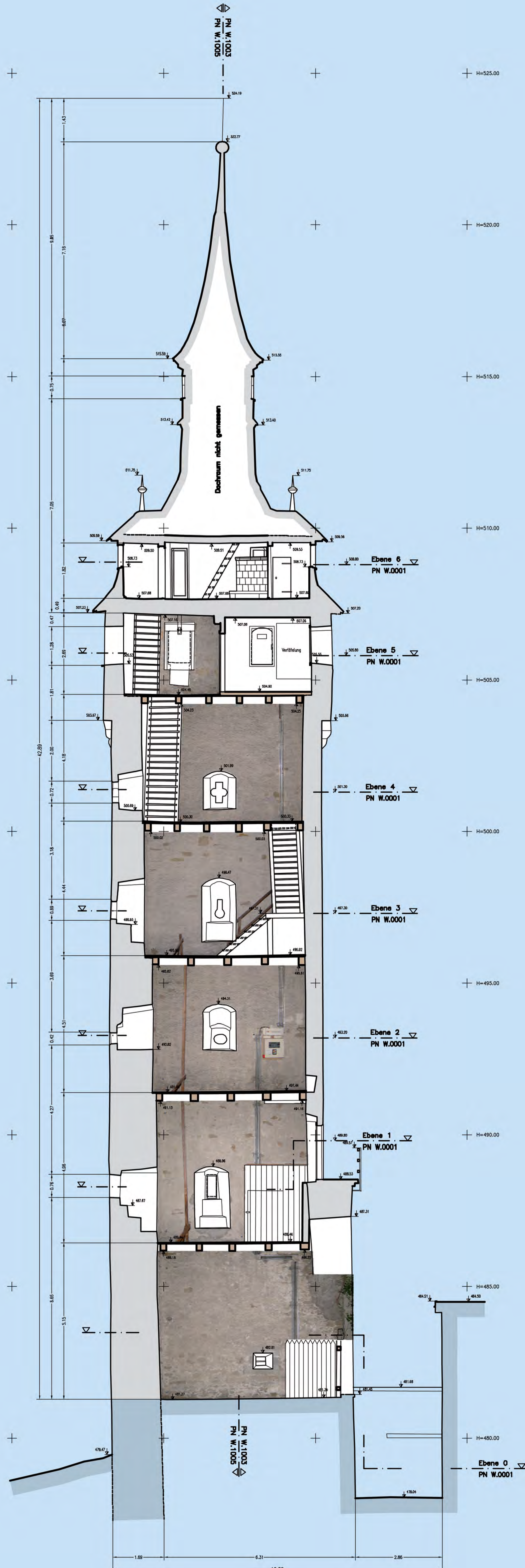


Ein Blitzschlag bringt einen neuen Namen

WACHTTURM



Baujahr im 14. Jahrhundert, genaues Jahr nicht bekannt

Höhe 44.72 m

Grundfläche Unten 8.81 m x 7.89 m, oben 9.08 m x 7.37 m

Mauerstärke 0.63 bis 1.63 m

Geschosse 7

Letzte Restaurierung 1829 Sanierung des Ofens
1902 Dachdeckerarbeiten

Restaurierung dringend notwendig

Eigentümerin Stadt Luzern

Nutzung

Unterer Teil von Karfreitag bis 1. November jeweils von 8:00 Uhr bis 19:00 Uhr kostenlos öffentlich zugänglich, im oberen Teil belegt durch technische Einrichtungen der Stadtpolizei

Geschichte

Ursprünglich Heuturm genannt, anschliessend Pulverturm, heute Wachturm benannt

30. Juli 1701, 14.00 Uhr: Blitzschlag, Explosion von 400 Zentner Pulver, komplette Zerstörung des Turms, fünf Tote, Steinhagel über die ganze Stadt, Wiederaufbau

Von **1768 -1895** diente der Turm für die Wache und die Hochwacht der Urschweiz bis zu deren Aufhebung während des Deutsch-Französischen Krieges ihm Jahr 1870

1977 wurde der neue Zugang zum Wachturm erstellt

Besonderheit

Eingebauter Kachelofen im obersten Geschoss. Im Dachaufbau befindet sich eine alte schwere Glocke mit 53 cm Durchmesser